



Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 12
6.

Son Gottes Gnaden, **Friderich**,
König in Preussen/Marggraff zu Bran-
denburg/ des Heil. Röm. Reichs Erz-
Cämmerer und Churfürst u. u. u.

Jeder Getreuer! Demnach die Zeit herannahet/ daß die
General-Tabelle von denen in dem nunmehr bald geen-
digten 1750. Jahr sowohl bey denen Amts- und Jurisdiction-
Gerichten, als auch bey denen Magsträten in Causis civilibus
vorgewesenen Processen, nach Hofe eingesandt und dabey ange-
zetget werden muß/ wie viel Rechts-Sachen verglichen/ per
judicata abgethan/ und annoch zu erörtern stehen;

So werdet Ihr hiedurch befehliget/ solches bey der nun ein-
zufendenden jährlichen Tabelle, welche bey Zwen Rthr. Straffe
längstens den 8. nächstkünfftigen Monaths Januarii hier seyn
muß, circa finem ganz kurz zu berühren; zum Exempel:

Nach vorstehender Tabelle sind vorgewesen 10. Prozesse,

- Davon sind verglichen . . . 5.
- Per judicata abgethan . . . 3.
- Annoch zu erörtern . . . 2.

Welches Ihr dann also zu beobachtien habet/ und sind übr-
gens Euch mit Gnaden gewogen. Gegeben Cleve in Unserem
Regierungs-Rath den 17. Decembris 1750.

In Statt und von wegen Allerhöchstglr.
Seiner Königl. Majestät.

Joh. Peter von Kaesfeld. von Koenen.

An alle König. auch Jurisdiction-
Richtere wie auch Stads- Ma-
gistrate in Cleve und Marck.

J. D. Schlichtendal.



Handwritten text, likely a title or heading, in a decorative Gothic script. The text is faint and appears to be a large initial or a specific name.

Handwritten text, possibly a subtitle or a line of text, in a Gothic script.

Handwritten text, possibly a line of text, in a Gothic script.

Handwritten text, possibly a line of text, in a Gothic script.

Handwritten text, possibly a line of text, in a Gothic script.

Handwritten text, possibly a line of text, in a Gothic script.

Handwritten text, possibly a line of text, in a Gothic script.

Handwritten text, possibly a line of text, in a Gothic script.

Handwritten text, possibly a line of text, in a Gothic script.

Handwritten text, possibly a line of text, in a Gothic script.



THEATRE

DE

DE

THEATRE

DE

DE

DE

DE

DE

DE

DE

DE

DE

Kg 469i (1)
4°

HS-Abt.

1018

1011

205

Son Gottes Gnaden, **Kriderich**/
König in Preussen/ Marggraff zu Bran-
denburg/ des Heil. Röm. Reichs Erz-
Cämmerer und Churfürst u. u. u.

Lieber Getreuer! Demnach die Zeit herannahet/ daß die
General-Tabelle von denen in dem nunmehr bald geen-
digten 1750. Jahr sowohl bey denen Amtes- und Jurisdictions-
Gerichten/ als auch bey denen Magisträten in Causis civilibus
vorgewesenen Processen, nach Hofe eingesandt und dabey ange-
zeigt werden muß/ wie viel Rechts-Sachen verglichen/ per
indicata abgethan/ und annoch zu erörtern stehen;

Ihr hiedurch befehliget/ solches bey der nun ein-
schen Tabelle, welche bey Zwen Rthlr. Straffe
nächstkünftigen Monaths Januarii hier seyn
a ganz kurz zu berühren/ zum Exempel:
der Tabelle sind vorgewesen 10. Prozesse,

| | | |
|------------|---|----|
| verglichen | . | 5. |
| abgethan | . | 3. |
| erörtern | . | 2. |

dann also zu beobachten habet/ und sind übr-
gnaden gewogen. Gegeben Gleve in Unserem
den 17. Decembris 1750.

statt und von wegen Allerhöchstglr.
Seiner Königlichen Majestät.

ter von Kaesfeld. von Koenen.

Jurisdictions-
Gerichts-
Marsch.

J. D. Schreckendal.

